

Wirrwarr um B 212 spitzt sich zu

mik **DELMENHORST/BREMEN.** Das Durcheinander bei den verschiedenen Streckenmöglichkeiten für die neue Bundesstraße 212 im Bereich Deichhausen/Strom spitzt sich zu: Laut einer Mitteilung des Bremer Bausenators stimmt der Bund jetzt einer südlichen Trassenführung ohne jeglichen Anschluss an die Ste-dinger Landstraße sowie ohne die Umgehungsstraße durch die Ganderkesee zu. Während Bremen sich freut, dass diese Straßenplanung die Voraussetzungen für den neuen Wesertunnel der A 281 schaffe und die Stromer Landstraße entlaste, lehnt die Interessengemeinschaft freies Deich- und Sandhausen dies strikt ab. Es werde deutlich, dass das bisherige Planungsverfahren fehlerhaft war. Es müssten jetzt endlich alle Varianten, insbesondere der IG-Vorschlag einer Nordvariante, geprüft werden. Diese habe die geringsten Folgen für Mensch und Natur.

DEL. KREISBLATT
16.12.14